

Die Politik unterstützt den Bürger- und Verkehrsverein Gruitzen, für den historischen Dorfkern eine Audioführung ins Leben zu rufen

Gruitzen: Digitaler Rundgang dank Audio-Guide

Von Tanja Bamme

Gruitzen/Haan. Das Dorf Gruitzen auf digitale Weise erleben. Das plant der Bürger- und Verkehrsverein Gruitzen, der sich schon länger mit dem Gedanken trägt, einen Audio-Wanderführer zu gestalten. Mit dem Wunsch der finanziellen Unterstützung ist Vorsitzender Wolfgang Stötzner an die Mitglieder des Wirtschaftsförderungsausschusses herangetreten. „Wir haben in den letzten Wochen mit Anbietern gesprochen und rechnen mit einem Kostenvolumen von rund 10 700 Euro“, so Stötzner, der den Löwenanteil aus der Stadtkasse bezahlen lassen möchte. „Für den restlichen Betrag haben wir bereits eine Spende bekommen“, so der Vor-

„Ein Audio-Führer könnte doch sicher auch etwas für ganz Haan sein. Ich stelle mir so etwas auch für die Innenstadt spannend vor.“

Rainer Wetterau
CDU

sitzende. Auf die Idee, einen Audio-Guide für Gruitzen ins Leben zu rufen, ist der Verein auf Wunsch etlicher Besucher gekommen. „Immer wieder wurden wir darauf hingewiesen, dass manche Leute unkoordiniert durch das Dorf laufen. Dem möchten wir entgegenwirken“, sagte Stötzner, der die Datengrundlage gemeinsam mit dem Vereinsvorstand auf die Beine stellen möchte. Ein versiertes Fachunternehmen wiederum konnte für die Umsetzung gewonnen werden. „Wir haben uns in der letzten Zeit sehr intensiv mit den verschiedenen Anbietern

Audio-Guide

Mit Hilfe eines Audio-Guides können Tonaufnahmen auf entsprechenden Endgeräten wiedergegeben werden. In der Regel können mit Hilfe einer App die im Vorfeld aufgenommenen Informationen auf dem eigenen Smartphone abgespielt werden. Der BVV besitzt umfangreiches Datenmaterial und verfügt über die nötigen Kontakte zu den Gruiteuern. Damit besitzt der Verein die Grundlagen für die Erstellung der Konzepte (Text- und Bildmaterial), die anschließend von der ausgewählten Fachfirma zu einer spannenden Audioführung gestaltet werden kann.

auseinandergesetzt. Nicht jedes Modell ist für uns geeignet, wir haben gewisse Vorgaben, auf die man achten muss“, erklärt Stötzner weiter. Lob für das Engagement gab es von Jens Niklaus (SPD), der sich für den Vorschlag bedankte. „Das ist auf jeden Fall eine zeitgemäße Geschichte“, war sich dieser sicher und hakte noch einmal genauer bei der Handhabe nach. Da das Dorf nicht überall über eine gute Internet-Verbindung verfügt, soll der Audio-Führer bereits zu Hause in einem stabilen W-Lan-Netz heruntergeladen werden. „Vor Ort funktioniert das aber natürlich auch, wenn jemand spontan die Audio-Beiträge hören möchte. Dann gelangt man über einen QR-Code auf die richtige Seite“, führt Stötzner aus. GPS-Koordinaten wiederum dienen der Orientierung. „Wenn ein Besucher vor



Mit Hilfe eines Handys lassen sich die Tonaufnahmen abspielen. So können Besucher eigenständig durch das Dorf Gruitzen laufen.

Foto: dpa

einem bestimmten Gebäude steht, das wir im Audio-Führer aufgenommen haben, erkennt das eine App und spielt die Informationen ab.“ Um für die Gegebenheiten im Dorf die bestmöglichen Dienstleistungen des Fachunternehmens zu generieren, kann der BVV mit einem Baukastensystem arbeiten. „Primär hat das Unternehmen bisher große Museen erfasst, auch ganze Innenstadtbereiche in Dresden wurden schon bearbeitet. Da ist Gruitzen na-

türlich vergleichsweise klein“, so Stötzner, der sich aber über den bisherigen Austausch mit der Fachfirma positiv äußerte: „Wir haben alles sehr gut erklärt bekommen und sind in der Lage, unsere Daten selbstständig beizusteuern.“ Rainer Wetterau (CDU) bedankte sich ebenfalls für den Einsatz der Vereinsmitglieder, die „den größten Teil der Arbeit noch vor sich haben“. Für den Christdemokraten stellt der Audio-Führer in Gruitzen ledig-

lich den erste Aufschlag einer modernen Touristenführung dar. „Das könnte doch sicher auch etwas für ganz Haan sein. Ich stelle mir so etwas auch für die Innenstadt spannend vor“, gab er an. Und auch Annegret Wahlers (WLH) sah in dem Engagement des BVV einen Anreiz für andere Organisationen und Verbände, dem guten Beispiel zu folgen. Anschließend stimmten die Mitglieder einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu, den BVV mit

den geplanten 10 000 Euro finanziell zu unterstützen. Ein großes Dankeschön gab es abschließend von Wolfgang Stötzner, der unverzüglich mit seinen Vereinskollegen in die aktive Arbeit starten möchte. „Wir hoffen sehr, dass wir noch in diesem Jahr mit dem Audio-Guide fertig sind und ihn veröffentlichten können, spätestens aber zu Beginn des kommenden Jahres. Das ist wirklich ein echter Meilenstein für das Dorf Gruitzen.“